

Bundesleitung Blauring & Jungwacht wieder voll besetzt

Die Bundesleitung des Schweizerischen Blauring und der Schweizerischen Jungwacht haben in personeller Hinsicht ein bewegtes Jahr hinter sich. Mit der Stellenbesetzung von Johannes Rösch als neuer Präses Blauring und der Einstellung von Denise Pfammatter für die Fachstelle Kommunikation und Marketing ist die Schaltzentrale der grössten kirchlichen Kinder- und Jugendverbänden wieder voll besetzt.

Johannes Rösch wird neuer Präses Blauring

Nachdem Susanne Brenner Bükler die Bundesleitung für ein humanitäres Projekt der Bethlehem Mission Immensee in Kolumbien vor mehr als einem Jahr verlassen hatte, blieb die Stelle der Bundespräsidentin Blauring lange Zeit unbesetzt. Eine Nachfolgerin konnte nicht gefunden werden. Nach langer Suche nach einer geeigneten Person konnte Johannes Rösch als neuer Bundespräsident Blauring gewonnen werden. Der 41-jährige Theologe kennt die Kinder- und Jugendarbeit aus seiner bisherigen Tätigkeiten als Jugendseelsorger des Kantons Aargau und später als Mitarbeiter der Pfarrei Guthirt Aarburg bereits bestens. Er war auch für kurze Zeit im von Blauring & Jungwacht gegründeten Friedensdorf Flüell/Ranft tätig. Johannes Rösch ist ab 1. Februar 2006 bei Blauring & Jungwacht tätig.

Denise Pfammatter wird neue Fachstellenleiterin Kommunikation und Marketing

Die 25-jährige Denise Pfammatter aus Brig-Glis löst per 1. Dezember 2005 Annett Staubach auf der Fachstelle Kommunikation und Marketing der Bundesleitung ab. Hauptaufgaben der Stelle sind die Herausgabe und Redaktion der Verbandszeitschrift sowie der Homepage, die Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit der beiden Kinder- und Jugendverbände. Denise Pfammatter hat an der Universität Freiburg i.Ü. Journalistik & Kommunikationswissenschaften und Germanistik studiert und war daneben als freie Journalistin bei den Freiburger Nachrichten sowie beim Walliser Boten tätig.

Mit Vollbesetzung Richtung Jubiläumsjahr

Nach einem personell sehr bewegten Jahr bei der Bundesleitung Blauring & Jungwacht in Luzern sind ab 1. Februar 2006 wieder sämtliche Stellen besetzt. Damit sind die beiden grössten katholischen Kinder- und Jugendverbände für das Jubiläumsjahr 2007 bereit. Der Grossanlass zu einem sehr grossen Teil durch eine ehrenamtlichen Projektgruppe geplant. Erwartet werden bis zu 10'000 Kinder- und Jugendliche. Bis dahin haben die beiden Verbände das Ziel auch die Verbände auf die Zukunft vorzubereiten. An der letzten Bundesversammlung haben die Kantonsdelegierten deshalb eine Arbeitsgruppe zur Statutenrevision eingesetzt, während die Überarbeitung der Grundsätze von Blauring & Jungwacht bereits am Laufen sind.

Anzahl Zeichen: 2'655 (mit Leerzeichen)
Autor: Daniel Fuchs

Kontakt: Daniel Fuchs, Verbandsleitung Blauring & Jungwacht
079 293 06 93 / daniel.fuchs@jubla.ch

weitere Infos: siehe Seite 2 und 3

Johannes Rösch wieder bei den Kinder- und Jugendverbänden

Johannes Rösch, 41, ist noch als theologischer Mitarbeiter der Pfarrei Guthirt Aarburg-Oftringen tätig. Der Zuger aus Oberägeri hat bereits während seinem Studium an der Universität Freiburg die Verbandsarbeit der Jungen Gemeinde als Kantonsleiter kennen gelernt. Johannes Rösch engagierte sich auch als Autor beim Adventskalender (<http://www.jugendkalender.ch>) und war nach dem Theologiestudium unter anderem beim Friedensdorf Flüeli/Ranft und anschliessend von 1992-1997 als Jugendseelsorger im Kanton Aargau tätig. In seiner Freizeit spielt der neue Präses des Schweizerischen Blaurings gerne Gitarre und Dudelsack.
Stellenantritt: 1. Dezember 2005

Denise Pfammatter der neue Jubla-Star aus Brig-Glis

Der Blauring Glis hat mit Denise Pfammatter neben Salome Clausen bereits den 2. Stern, welcher weit hinauf steigt. Die 25-jährige Walliserin wird ab 1. Dezember die Fachstelle Kommunikation und Marketing der Bundesleitung Blauring & Jungwacht leiten. Denise Pfammatter kennt die Bedürfnisse und Stärken als ehemalige Scharleiterin des Blaurings Glis bereits sehr fundiert. Sie bringt nebst ihrer Erfahrung ein Studium an der Universität Freiburg in Journalistik, Kommunikation und Germanistik mit. Sie hat als Freie Journalistin bei den Freiburger Nachrichten und dem Walliser Boten einen geübten Umgang mit den Medien.
Stellenantritt: 1. Dezember 2005

Susanne Brenner Büker bei der Bethlehem Mission Immensee in Bogota (Kolumbien)

Vor etwas mehr als einem Jahr hat Susanne Brenner Büker die Bundesleitung als Präses Blauring verlassen und zusammen mit ihrem Mann eine neue Herausforderung bei der Bethlehem Mission Immensee angetreten. Seit Frühling 2005 engagiert sich das Ehepaar nun in der Hauptstadt von Kolumbien in Bogota. Wer mehr dazu wissen möchte, kann entweder den Beitrag auf Radio.kath.ch (<http://radio.kath.ch/detail.php?nemeid=36587>) hören oder sich direkt bei der Bethlehem Mission (<http://www.bethlehem-mission.ch>) die Newsletter beziehen.

www.jubla.ch

www.jubla.ch/grenzenlos

www.ranfttreffen.ch

www.72stunden.ch

Blauring & Jungwacht

Informationen zum Jahresthema 2005

Ranftreffen - Eine Nacht für Jugendliche und junge Erwachsene im Advent

Aktion 72 Stunden der Schweizerischen Jugendverbände

Informationen zu Blauring & Jungwacht

Blauring und Jungwacht sind zwei Kinder- und Jugendverbände, bei denen in der deutschen Schweiz rund 15'000 Mädchen und 10'000 Buben in über 500 Scharen mitmachen. Sie werden von rund 7'500 jugendlichen Leiterinnen und Leitern ehrenamtlich betreut. Organisiert werden Gruppenstunden, Scharanlässe und als Höhepunkt das Lager. In Blauring und Jungwacht können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch die Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können so ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und erleben. Blauring & Jungwacht sind katholische Kinder- und Jugendverbände, jedoch offen für alle Kinder, unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

Die Verbandsleitung

Die Verbandsleitung ist die ehrenamtliche Vereinsleitung der beiden Verbände. Sie besteht aus jeweils 3-4 Kantonsvertreterinnen des Blaurings und Kantonsvertretern der Jungwacht. Die Verbandsleitung ist für die strategische Planung und Umsetzung verantwortlich. Sie wird vom höchsten Organ, der Bundesversammlung (Generalversammlung), gewählt.

Die Bundesleitung

Die vielfältigen Aufgaben von Blauring & Jungwacht Schweiz wären ehrenamtlich nicht leistbar. Deshalb arbeiten rund 12 Personen (teilzeitbereinigt rund 9 Stellen) im Dienste der Kinder- und Jugendarbeit von BR&JW. Diese Stelle heisst Bundesleitung und ist in Luzern angesiedelt. Die Bundesleitung wird durch Dienstleistungen, Mitgliederbeiträge, Spenden und Subventionen der katholischen Kirche und durch öffentliche Gelder der Jugendförderung finanziert.

Die Aufgaben der Bundesleitung umfassen Animation, Ausbildung, Glaube und Kirche, Marketing & Kommunikation sowie Administration. Einige konkrete Beispiele sind die Organisation des Ranfttreffens, die Herausgabe der Verbandszeitschrift Ideejubla, Angebot von Kursen für Leiterinnen und Leiter sowie Präsidies, Herausgabe von Hilfsmitteln und die Umsetzung des Jahresthemas.

75 Jahre Blauring & Jungwacht

Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 und der Schweizerische Blauring 1933 gegründet. Seit den 70er Jahren arbeiten die beiden Verbände eng zusammen und haben die Bundesleitungen zusammengelegt. Im letzten Jahr haben Blauring & Jungwacht einen Jubiläumsverein gegründet. Der Geburtstag soll 2007 mit einer Grossveranstaltung gefeiert werden. Es werden rund 10'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Fest erwartet.